

An den ersten Bürgermeister
Herrn Thomas Lang
und den Stadtrat der Stadt Lauf
Urlasstraße 22
91207 Lauf an der Pegnitz

Antrag auf Schaffung von Wohnraum durch gezieltes Leerstandsmanagement und Entwicklung neuer Wohnformen

Lauf, den 24.02.2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates,

Die Suche nach kostengünstigen Wohnungen wird auch in Lauf immer schwieriger.

Die Ursachen für den veränderten und höheren Bedarf an bezahlbaren Wohnungen sind vielfältig. Veränderungen der Bevölkerungsstruktur, die aus dem Anstieg der durchschnittlichen Lebenserwartung, dem Rückgang der Geburtenzahlen, vielen getrenntlebenden Familien, Alleinerziehenden und beruflich bedingter Zuwanderung resultieren, sind die häufigsten. Ebenso die gestiegenen Energie- und Lebenshaltungskosten. Eine zusätzliche Herausforderung ist der Bedarf an Wohnungen für die vielen Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine und für anerkannte Asylbewerber. Viele von ihnen haben Arbeit und eine neue Heimat in Lauf gefunden.

Es gibt leerstehende Häuser und Wohnungen in der Stadt und den Ortsteilen. Diese sind in der Regel im Privatbesitz und der Leerstand hat die unterschiedlichsten Ursachen. Zur genaueren Betrachtung ist es notwendig den Leerstand zu ermitteln und die Gründe dafür zu erfahren. Warum Häuser oder Wohnungen leer statt dem Wohnungsmarkt zur Verfügung stehen kann viele Gründe haben, z.B. steuerliche Faktoren, zerstrittene Erbengemeinschaften, Zeitmangel. Kommunen können Leerstand aktiv begegnen und Wohnraum ohne Flächenverbrauch schaffen.

Zusätzlich ist weiteres Wohnraumpotential vorhanden. Gemeint sind Häuser und große Wohnungen, die momentan nur noch von einer, meist älteren Person, bewohnt werden. Selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu bleiben ist der Wunsch vieler Senioren, aber häufig fehlt Hilfe und Unterstützung. Auch Wohnungen, die nach einer Trennung oder Scheidung für das alleinerziehende Elternteil zu teuer und zu groß sind könnten weiteres Potential darstellen.

Angesichts des angespannten Wohnungsmarktes, ist es sinnvoll, hier durchaus auch nach ungewöhnlichen und neuen Lösungswegen zu suchen, um diesen vorhandenen Wohnraum zeitnah wieder nutzbar zu

Stadtratsfraktion
Lauf a. d. Pegnitz
im Rathaus der Stadt Lauf
Urlasstraße 22
91207 Lauf a. d. Pegnitz
www.gruene-lauf.de
stadtratsfraktion_Gruene@lauf.net

Fraktionssprecherin,
Stadträtin
Erika Vogel
Peter-Vischer-Straße 1a
91207 Lauf an der Pegnitz

Fraktionssprecher,
Stadtrat
Benedikt Bisping
Espanstraße 17
91207 Lauf an der Pegnitz

Stadträtin
Gertrud Behrmann-Haas
Samstagstraße 1-3
91207 Lauf an der Pegnitz

Stadtrat
Ahmet Eryazici
Kirchenplatz 13
91207 Lauf an der Pegnitz

Stadträtin
Katrin Eckstein
Kupfergartenstraße 5
91207 Lauf

Stadträtin
Tabea Strassner
Hopfenstraße 32
91207 Lauf-Simonshofen

machen. Dieses Vorgehen ist ressourcenschonend und trägt zur Belegung von Ortsteilen und Stadtvierteln bei.

Wir betrachten hier zwei Ansätze, brachliegenden Wohnraum in unserer Stadt wieder mit Leben zu erfüllen. Leerstand wieder nutzbar zu machen ist der eine. Ein neues Konzept für ein Zusammenleben in „Wohnpartnerschaften“ zu entwickeln der andere.

Ausgangspunkt für unsere Überlegungen zu „Wohnpartnerschaften“ war das Projekt „Wohnen für Hilfe“ (<https://erlangen.de/aktuelles/wohnenfuerhilfe>), welches vor einigen Jahren in Erlangen ins Leben gerufen wurde, um dem Mangel an Wohnraum für Studierende und Auszubildende zu begegnen. Inzwischen gibt es Projekte dieser Art deutschlandweit. Die Idee ist sicher nicht nur für Auszubildende und Studenten, sondern auch für andere Wohnungssuchende geeignet und muss nicht ausschließlich über Hilfen, sondern auch über Teilung der Miet- und der Nebenkosten möglich sein.

Beim „Wohnen für Hilfe“ hat sich eine neutrale Koordinations- und Vermittlungsstelle bewährt. Diese leistet die Informationsbereitstellung, Herstellung der Kontakte, Unterstützung bei der Aushandlung individueller Vereinbarungen. Im Falle von Unstimmigkeiten kann diese Stelle vermittelnd tätig sein. In Erlangen ist das Projekt beim städtischen Sozialamt, Abteilung Wohnwesen, angesiedelt.

Antrag:

Die Stadtverwaltung möge Leerstände aktiv angehen, um Wohnraum zu schaffen. Dazu soll der aktuelle Leerstand von Häusern und Wohnungen in der Stadt und den Ortsteilen qualitativ und quantitativ erfasst werden, ggf. auch mithilfe eines Leerstandkatasters/Meldeportals. Mit den Eigentümern bzw. Erbgemeinschaften soll Kontakt aufgenommen werden, um die Gründe für den Leerstand zu erfahren und Chancen der Reaktivierung aufzuzeigen. Die Stadtverwaltung bietet hier Hilfestellung bei Fragen und Unsicherheiten der Eigentümer an. Beratend werden Möglichkeiten zu Nutzungskonzepten, zu Unterstützung und zu Förderungen aufgezeigt, mit dem Ziel, den Leerstand zeitnah wieder einer Nutzung zuzuführen.

Außerdem möge die Stadtverwaltung die Entwicklung und Chancen einer neuen Wohnform im Kontext von „Wohnen für Hilfe“ beziehungsweise „Wohnpartnerschaften“, bei dem alle Beteiligten profitieren, prüfen. Hier sollte durch Umfragen und Gespräche in Erfahrung gebracht werden, welche Bedürfnisse ältere alleinlebende Bewohner*innen oder auch Alleinerziehende in großen Wohnungen oder Häusern aktuell haben, ob diese erfüllt sind oder ob die Entwicklung neuer Wohnformen unterstützen könnte, diese zu verwirklichen.

Es soll ein Konzept zur Einrichtung einer neutralen Koordinations- und Vermittlungsstelle erarbeitet werden, welche z.B. die Informationsbereitstellung, Herstellung der Kontakte, Unterstützung bei der Aushandlung individueller Vereinbarungen leistet. Im Falle von Unstimmigkeiten kann diese Stelle vermittelnd tätig sein. Diese Anlaufstelle soll bei der Stadt Lauf angesiedelt sein.

Stadtratsfraktion
Lauf a. d. Pegnitz
im Rathaus der Stadt Lauf
Urdlasstraße 22
91207 Lauf a. d. Pegnitz
www.gruene-lauf.de
stadtratsfraktion_Gruene@lauf.net

Fraktionssprecherin,
Stadträtin
Erika Vogel
Peter-Vischer-Straße 1a
91207 Lauf an der Pegnitz

Fraktionssprecher,
Stadtrat
Benedikt Bisping
Espanstraße 17
91207 Lauf an der Pegnitz

Stadträtin
Gertrud Behrmann-Haas
Samstagstraße 1-3
91207 Lauf an der Pegnitz

Stadtrat
Ahmet Eryazici
Kirchenplatz 13
91207 Lauf an der Pegnitz

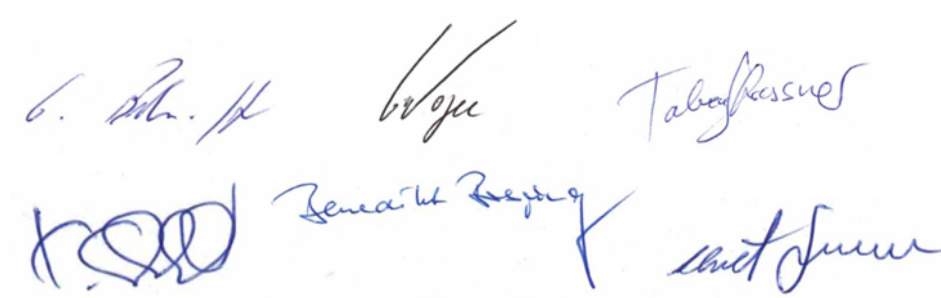
Stadträtin
Katrin Eckstein
Kupfergartenstraße 5
91207 Lauf

Stadträtin
Tabea Strassner
Hopfenstraße 32
91207 Lauf-Simonshofen

Dem Bau- und Umweltausschuss ist spätestens in einem Jahr ein Umsetzungs- und Erfahrungsbericht vorzulegen.

Wir bitten um entsprechende Beschlussfassung.

Mit freundlichen Grüßen



Stadtratsfraktion Lauf a. d. Pegnitz

Bündnis 90/Die Grünen

Das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr bietet hier Informationen zu verschiedenen Förderschwerpunkten an:

<https://www.stmb.bayern.de/buw/staedtebaufoerderung/foerderschwerpunkte/index.php>

Leerstand nutzen:

https://www.stmb.bayern.de/buw/staedtebaufoerderung/foerderschwerpunkte/wohnen_leerstandnutzen/index.php

Flächen schonen:

<https://www.stmb.bayern.de/buw/staedtebaufoerderung/foerderschwerpunkte/flaechenschonen/index.php>

Stadtratsfraktion
Lauf a. d. Pegnitz
im Rathaus der Stadt Lauf
Urlasstraße 22
91207 Lauf a. d. Pegnitz
www.gruene-lauf.de
stadtratsfraktion_Gruene@lauf.net

Fraktionssprecherin,
Stadträtin
Erika Vogel
Peter-Vischer-Straße 1a
91207 Lauf an der Pegnitz

Fraktionssprecher,
Stadtrat
Benedikt Bisping
Espanstraße 17
91207 Lauf an der Pegnitz

Stadträtin
Gertrud Behrmann-Haas
Samstagstraße 1-3
91207 Lauf an der Pegnitz

Stadtrat
Ahmet Eryazici
Kirchenplatz 13
91207 Lauf an der Pegnitz

Stadträtin
Katrin Eckstein
Kupfergartenstraße 5
91207 Lauf

Stadträtin
Tabea Strassner
Hopfenstraße 32
91207 Lauf-Simonshofen